

(Pdf free) Ismael und der Auftritt der Seekhe

Ismael und der Auftritt der Seekhe

Von Michael Gerard Bauer

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #177420 in eBooksVerffentlicht am: 2009-07-27Erscheinungsdatum: 2009-07-27File Name: B0081ZMP5Y | File size: 37.Mb

Von Michael Gerard Bauer : Ismael und der Auftritt der Seekhe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ismael und der Auftritt der Seekhe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandioses zweites Abenteuer Ismaels - mit einem fulminanten Auftritt von WawrczeckVon Stefan ErlemannIsmael Leseur fiebert der Geburtstagsparty von Sally entgegen. Denn dort wird er Kelly sehen. Kelly Faulkner, die fleischgewordene Gttin seiner Trume und Wnsche. Doch wie soll er, der Loser, der Junge, dessen Gehirn zu Brei wird,

wenn er Kelly nur sieht, mit ihr reden? Wie soll er Eindruck schinden, erreichen, dass Kelly ihn überhaupt als menschliches Wesen wahrnimmt und ihn ansieht? Und wie soll er seinen Freund Horazio Zorzotto, den "Razman", abhalten, fr ihn zu sprechen und sein irres Gedicht "Hei, oder?" als seines auszugeben und es Kelly zu geben? Und schon nach wenigen Minuten wird sein Gehirn wirklich zu einer weichen Masse, die keinerlei Gedanken, Hoffnungen und Trume mehr zulst. Denn Brad, die jngere Reinkarnation von Brad Pitt, ist offensichtlich Kellys Freund. Und die zufllig in den Pool gefallene Sirupflasche, die Ismael zertritt, ehe die Beleuchtung die entstehende gelb-grne Wolke zwischen seinen Beinen offenbart, ist nur die Krnung einer Party, die unausglich die Niederlage Numero Uno im Leben Ismaels besiegelt, und flt da auch nicht mehr ins Gewicht. Zumindest nicht in der Romanze zwischen Kelly und Ismael, die nicht mal mehr im Traum eines Wahnsinnigen existent wre nach diesem Wochenende. Nur in Horazios Gehirn nimmt sie fast krperliche Formen an und sein Plan, Ismael mit Kelly zu verkuppeln, nimmt auch diese Hrde spielend. Bis zu dem Tag, als er Ismael Kellys Tagebuch in die Hand drckt und den Raum verlst. Doch Ismael wrde niemals, wirklich niemals einen Blick riskieren, oder? Nach "Nenn mich nicht Ismael", dem ebenso furiosen wie irrsinnig lustigen Debt des Australiers Michael Gerard Bauer, ist "Ismael und der Auftritt der Seekhe" (wobei die Seekhe die Band von Ismaels Vater sind, die keine unwichtige Rolle in dieser Geschichte spielt) mehr als eine Fortsetzung. Es ist die Quadratur des Kreises. Es fhrt Ismaels Leidens- und Liebesgeschichte zu Hhen, die man nicht fr mglich hlt. Und zwar in puncto Humor, Spannung, Irrsinn, Groteske, Komdie und Liebesgeschichte. Und nicht nebenbei, aber dennoch unaufdringlich und stimmig ist diese Geschichte auch ein Stck ber Jugendkultur, vergangene Chancen Erwachsener und die Gedanken, die bei der ersten Liebe aufkeimen - nebst den hormonell bedingten Fehleinschtzungen von pubertierenden jungen Mnern. All diese teils ernstzunehmenden, teils vllig grotesken Elemente werden zu einem Hrbuch, das seinesgleichen sucht. Denn eins krnt diese Geschichte zweifellos. Bereits nach Minuten muss man neidlos anerkennen, dass der gebrtige Dne Jens Wawrczeck - bekannt aus hunderten "???"-Hrbchern, mit "Ismael und der Auftritt der Seekhe" sein Meisterstck abgeliefert. Sein Horazio ist kstlich, sein Ismael bemitleidenswert und atemberaubend, sein Ignatius Prendabel irrsinnig komisch, sein Barry Bagley berzeugend ekelhaft und sein James Scobie unvergleichlich. Man muss ihn einfach erlebt haben, wie er diese chaotische Truppe zum Leben erweckt, wie er sie absolut mitreierend mit Charakterzgen flt. Hinzu kommen neun Songs der Seekhe, gesungen von der Band "Gone Fishin'", nach der Musik und den Texten von Buchautor Michael Gerard Bauer, die dem Geschehen Rahmen, Struktur und ein grandioses Finale geben. Erstaunlich, dass man fnf Stunden und fnfzig Minuten auf vier CDs quetschen kann, von denen keine einzige Sekunde langweilig oder auch nur mittelmig ist. Diesen Roman von Michael Gerard Bauer kann man lesen - oder sich dem Vergngen hingeben, ihn von Jens Wawrczeck vorgetragen zu bekommen, inklusive neun Liedern der Seekhe. Keine Frage, was die bessere, weil einmalig perfekte Lsung ist. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht ganz die Klasse, trotzdem Klasse. Von kreuzschnabel Inhaltlich ist der "Auftritt der Seekhe" natrlich die Fortsetzung von "Nennt mich nicht Ismael!". Wenn auch der Titel dem Leser des ersten Bandes, der die Rockband von Ismaels Vater als "Dugongs" kennt, etwas rtselfhaft erscheinen mag, aber fr zumindest ein (berflssiges) Wortspiel im Roman wird die deutsche Bezeichnung gebraucht. Nach 110 Seiten fragte ich mich, wann das Buch endlich mal anfangen will. Bis ich merkte, da ich einer falschen Erwartung aufsa: Ich erwartete, da etwas sprachlich hnlich Brillantes wie der erste Band anfang. Was dagegen schon lngst angefangen hatte, war ein anderes Buch, das allerdings der Standard-Teenie-Komdie, wie sie dutzendweise aus Hollywoods Drehbuchcomputern quillt, im Vergleich zum ersten Band schon bengstigend nahe steht. Dabei ist die Geschichte nicht schlecht, der Leser durchlebt mit Ismael wieder manche Hhen und Tiefen. Aber man ist nicht mehr annhernd so dicht dran. Steckte der Leser beim ersten Band noch fast in Ismaels Haut, so steht er im zweiten distanziert daneben. Die Geschichte dreht sich hauptsächlich um Razza und Ismael (und Kelly natrlich), die brigen liebgewonnenen Figuren werden nur hier und da gelegentlich eingeschaltet. Ja, das gilt auch fr Scobie. Ersatzweise kommt hier und da der Deus ex Machina zum Zuge - die "Dugongs" haben ihren Manager verloren? Kein Problem, Mr. Barker bernimmt begeistert! Dann fehlt ihnen der Drummer? Das macht Orazio mit links! Kelly Faulkner ist mit einem anderen Typen zusammen? Ganz einfach, die beiden trennen sich gleich mal an dem fraglichen Abend! Barry Bagsley begegnet Ismael unbeaufsichtigt auf den "Feldern", und statt ihn zusammenzuschlagen, offenbart er ihm seine Schwche ... Das Ganze ist ein wenig zu sehr konstruiert und auch reichlich berfrachtet. Als habe der Autor eine Liste mit dem Titel "Was in einer Teeniegeschichte keinesfalls fehlen darf" abgearbeitet. Mir wre es lieber gewesen, die einzelnen Episoden wie im ersten Band zu erleben: detailreich und mit der umwerfend metaphorischen Ironie (so was wie "die Klasse war eine einzige gerunzelte Stirn") aus Ismaels Perspektive geschildert. Das kommt im zweiten viel zu kurz. Leider scheinen Autor und/oder bersetzerin der Meinung gewesen zu sein, die Sprache "cooler" gestalten zu mssen. Was gerade bei Orazio nur noch peinlich wirkt. Glaubt man ihm im ersten Band noch, da er wirklich ein heller Kopf ist, der nur seine Identittssuche mit Entertainment-Gehabe berspielt, so begegnet er uns hier als reines Gromaul, dessen Sprache teilweise ins Obszne abgleitet, wenn er selbst Mrs. Tarango gegenber von "Mdels" und "Bruten" spricht, obwohl sie deutlich macht, da sie Wert auf den Begriff "junge Frauen" legt. Und sprachen die Schler im ersten Band auch untereinander von "Mrs. Tarango", so wird sie hier zu "die Tarango" - das mag realistischer sein, aber ich wrde es vorziehen, den Respekt, den sie dieser Lehrerin zweifellos entgegenbringen, auch sprachlich gewrdigt zu sehen. Doch war ich auch in mancher Hinsicht entuscht, so hat sich die Lektre doch

gelohnt. Ziemlich unvermittelt blitzen Schlaglichter auf Hintergründe der Charaktere auf, und wir bekommen eine Ahnung davon, wieso Bagsley Vergnügen daran findet, andere fertigzumachen, und welche schmerzhaften Erlebnisse Orazio zum Dauerspamachen brachten. Mit dem ersten Band im Hinterkopf ist der zweite zumindest interessant, wenn er auch sprachlich wie inhaltlich längst nicht dieselbe Klasse besitzt. Wer den ersten Band jedoch nicht kennt, kommt nach Lektüre des zweiten nicht unbedingt auf die Idee, auch den ersten noch kennenlernen zu müssen. Was ich sehr schade finde. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hörbuch von Villetta "Ismael und der Auftritt der Seekhe" ist ein wirklich großartiges Hörbuch. Das liegt einmal an der Romanvorlage, die witzig, spritzig und selbstironisch geschrieben ist. Ein würdiger Nachfolger von "Nennt mich nicht Ismael". Vor allem aber ist Jens Wawrczeck eine herausragende Lesung gelungen, die das Hörbuch zu einem wahren Hörerlebnis macht. Seinem Lesestil ist es zu verdanken, dass der eh schon lebendigen Geschichte zusätzliches Leben eingehaucht wird. Vor allem der Figur des Draufgängers Razza, Ismaels bestem Freund, verleiht er eine einzigartige Stimme, die seinen Charakter auf den Punkt genau trifft. Ebenfalls lobend herauszustellen sind die zwischendurch an- und eingespielten Songs von Gone Fishing, die das Thema der Erzählung aufnehmen und die jeweilige Stimmung der Situation widerspiegeln. Zur Handlung: Die Geschichte geht da weiter, wo der erste Teil aufgehört hat. Ismael hatte den kleinen Bruder seiner heimlichen Liebe Kelly gerettet und wurde daraufhin von ihr zur Party ihrer Freundin Sally eingeladen. Der schüchterne Ismael steht nun vor der großen Aufgabe, bei Kelly anzurufen und die Einladung anzunehmen - mit einem Spickzettel in der Hand: Kelly, Ismael, Party. Denn wenn sich das eigene Gehirn plötzlich in Knete verwandelt, kann man jede Hilfe gebrauchen. Womit er nicht gerechnet hat, ist, dass Kelly gerade tropfend aus der Dusche kommt. Diese Vorstellung bringt ihn trotz Spickzettel total aus dem Konzept. Diese Anfangsszene deutet an, wie es weiter geht. Ismael tritt von einem Fettpföchen ins nächste, unterstützt von den unnutzigen Ratschlägen seines Freundes Razza, die Ismael nur noch tiefer in Kellys Ansehen sinken lassen. Am Ende gibt es für Ismael nur eine Hoffnung. Vielleicht kann er alles einrenken auf dem Konzert der Seekhe, die nach 20 Jahren zum ersten Mal wieder auftreten, mit seinem Vater als Leadsänger. Großartig, intelligent, modern, lustig und sehr zu empfehlen ab 12.

Kurzbeschreibung SOS - Ismael ist total verknallt, aber viel zu schüchtern, um die bezaubernde Kelly anzusprechen. Razza, Ismaels tollkühner Freund aus dem Debattierclub, verfolgt deshalb nur ein Ziel: Er will die beiden verkuppeln. Schließlich hat Kelly Ismael zur Geburtstagsparty ihrer Freundin eingeladen. Das hat was zu bedeuten! Doch die Party endet in einem Desaster, und Ismaels Selbstwertgefühl sinkt auf einen Tiefstand. Nur Razza weiß Rat: Gedichte und Musik haben sich noch immer als Wundermittel zur Rettung der ersten Liebe erwiesen ... Niemand schreibt so umwerfend komisch über die Peinlichkeiten der Pubertät wie der aus Australien stammende Autor Michael Gerard Bauer. De Nach "Nennt mich nicht Ismael" legt der australische Autor Michael Gerard Bauer mit "Ismael und der Auftritt der Seekhe" eine gelungene Fortsetzung seines preisgekrönten Jugendromans vor. Abermals gelingt ihm ein umwerfend komischer Roman, der seine Leser begeistern wird. Auch wenn der Roman lückenlos an den ersten Band anschließt, ist es für das Verständnis der Geschichte nicht unbedingt notwendig, den ersten Teil der Reihe gelesen zu haben. Ismael ist total verliebt in Kelly, Kelly Faulkner mit den eisblauen Augen. Doch sie scheint ihm unerreichbar. In ihrer Nähe verflucht er abwechselnd in wirrer Stotterei und qualvollem Schweigen. Als er Kelly auf einer Party wieder trifft, schlägt das Ismael-Leser-Syndrom wieder voll zu und Tollpatsch Ismael stolpert von einer Peinlichkeit zur nächsten. Doch sein Freund Razza, Quasselstrippe und selbst ernannter Frauenkenner, lässt Ismael nicht so schnell aufgeben und tritt als Kuppler in Aktion -- was alles nur noch schlimmer macht.... Der Leser begleitet Ismael auf seiner testosterongesteuerten Achterbahnfahrt durch sein zehntes Schuljahr und hat dabei viel zu lachen. Bauer schildert die Peinlichkeiten der Pubertät und das Abenteuer des Erwachsenwerdens mit viel Einfühlungsvermögen, Augenzwinkern und Sprachwitz. Schlagfertige, originelle Dialoge und eine große Prise Ironie zeichnen den Roman aus. Dabei holt Bauer sein Erzähltempo und sprachlichen Einfallsreichtum konsequent bis zum Ende des Romans durch. Eine mitreißende, urkomische Geschichte über Freundschaft und die erste Liebe, die Jugendlichen ab 12 Jahren aber auch Erwachsenen sehr zu empfehlen ist! -- Alexandra Plath Pressestimmen Der australische Autor Michael Gerhard Bauer hat eine geniale, mit urkomischen Dialogen versehene Trilogie eines Heranwachsenden mit Namen Ismael geschrieben. Halberstädter Volksstimme 03.05.2017